

Ideen, die bestehen.
Rhomberg Bau



Wir bauen mit Blick aufs Ganze.

Aktuelle Referenzprojekte
in Vorarlberg.

www.rhomberg.com

Die Freude, immer noch ein wenig mehr zu vollbringen.

Erfolgreich umgesetzte Bauprojekte basieren stets auf dem Know-how und der Kompetenz eines eingespielten Teams. Die Erfahrung der Mitarbeiter:innen und des Unternehmens fließt ebenso in die Realisierung mit ein wie der Blick für langfristige Trends. Diese zukunftsweisenden Wege basieren auf stetiger Forschung und Entwicklung, einer umfassenden Betrachtungsweise des Projektes und dem Streben nach Wertbeständigkeit. Der Qualitätsanspruch an unsere Projekte richtet sich an die hochwertige Realisierung ebenso wie an eine vorausschauende, umfassende Planung und an Kosteneffizienz. Um das zu erreichen, berücksichtigen unsere Mitarbeiter:innen von Anfang an ökonomische wie ökologische Aspekte, den Lebenszyklus des Gebäudes sowie die Betriebskosten und den Energiebedarf. Natürlich leben wir diesen Qualitätsanspruch auch in der Beziehung zu unseren Kund:innen und Partner:innen - Vertrauen und ein wertschätzender Umgang sind die Fundamente für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



01

WOHNBAU

- Standortsuche
- Immobilienbewertung und -analyse
- Projektentwicklung
- Bauträger | Generalunternehmer
- Bau- und Projektmanagement
- Finanzierung und Marketing



Bäumlequartier, Lochau



Architektur	baumschlager eberle
Nutzfläche	8.560,5 m ²
Wohneinheiten	121
Leistungen	Projektentwicklung, Bauträger, Generalunternehmer, Hochbau
Fertigstellung	2021



In unmittelbarer Nähe zum Bodensee befindet sich das Bäumlequartier in Lochau. Das moderne Wohn- und Arbeitsquartier verspricht ein hohes Maß an Lebensqualität und ein nachhaltiges Zusammenleben.

Sämtliche Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie Schulen, Kindergärten, Post, Bank, Nahversorger, Apotheke, Ärzte und Kirche befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind bequem zu

Fuß erreichbar. Eine Vielzahl an kulinarischen, kulturellen und sportlichen Angeboten befindet sich ebenfalls in direkter Umgebung.

Die Wohnanlage ist sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, die unmittelbare Nähe zu Bus, Bahn und Autobahn ermöglichen eine hohe Mobilität. Zudem steht den Bewohner:innen mit „E-Car“ ein Carsharing-Service zur Verfügung.

Die sieben unterschiedlich hohen Baukörper ermöglichen die bestmögliche Durchsicht in Richtung See und beinhalten einen Nutzungsmix aus Lofts, Wohnungen und Geschäftsflächen. Die 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen zwischen 49-110 m² sowie die attraktiven Dachwohnungen mit großzügigen Terrassen zeichnen sich durch durchdachte Grundrisse aus und sind hochwertig und modern ausgestattet.

Großzügige Grünräume zur privaten und öffentlichen Nutzung laden zum Verweilen ein. Die Wohnanlage verfügt über eine großzügige Tiefgarage und ist auch für E-Cars ausgestattet. Für Fahrräder gibt es großzügige, leicht erreichbare und absperzbare Abstellmöglichkeiten.

Alte Landstraße, Feldkirch



Architektur Atelier Rainer+Amann
Nutzfläche 1.273 m²
Wohneinheiten 16
Leistungen Projektentwicklung, Bauträger,
Generalunternehmer, Hochbau
Fertigstellung 2019



In bester Lage in Feldkirch, im Stadtteil Tisis und in unmittelbarer Nähe zur Feldkircher Altstadt, befindet sich diese attraktive Wohnanlage.

Durch die Nähe zu Liechtenstein und der Schweiz ist der Standort ideal für Grenzgänger geeignet. Der attraktive Ortskern, die exzellente Infrastruktur, die Naherholungsgebiete, das aktive Vereinsleben und diverse Freizeitangebote machen Tisis zudem zu einer bevorzugten Wohngegend.

Sämtliche Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie Schulen, Kindergarten, Nahversorger, Apotheke, Ärzte, Banken und Gastronomie sowie das Stadtzentrum mit der historischen Altstadt sind bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar. Für Naturfreunde stehen eine Vielzahl an Rad- und Fußwegen zur Verfügung.

Die hervorragende Anbindung an das öffentliche Busnetz sowie das gut

ausgebaute Radwegenetz gewährleisten hohe Mobilität, sorgen für hohen Wohnkomfort und schonen nachhaltig die Umwelt. Bahnhof und Bushaltestelle befinden sich in unmittelbarer Umgebung und sind bequem zu Fuß erreichbar.

Die zwei Baukörper beinhalten insgesamt 17 Wohneinheiten und sind mit einem Atrium verbunden. Das Angebot reicht von 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen bis hin zu mehreren

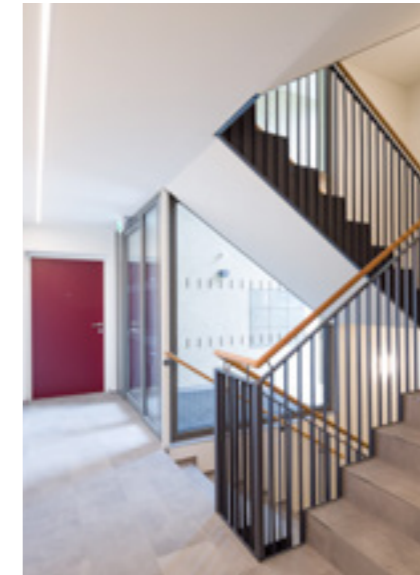
exklusiven Penthäusern. Neben funktionalen Grundrissen verfügen alle Wohnungen über große Terrassen sowie über private Gartenanteile im Erdgeschoss. Ein Lift, eine großzügige und helle Tiefgarage sowie große Fahrrad- und Kellerräume stehen den Bewohnern zur Verfügung.

Die gehobene Ausstattung, die moderne Architektur und die besondere Lage gewährleisten höchsten Wohnkomfort und Lebensqualität.

Bahnhofstraße, Ludesch



Nutzfläche 657 m²
Wohneinheiten 8
Leistungen Projektentwicklung, Bauträger,
Generalunternehmer
Fertigstellung 2020



Klein aber oho: In attraktiver und ruhiger Wohnlage in Ludesch ist diese Kleinwohnanlage entstanden.

Errichtet wurde ein Baukörper mit nur acht Einheiten, wobei das Angebot 2-, 3-, und 4-Zimmerwohnungen sowie sehr schöne Dachgeschosswohnungen mit außergewöhnlichen Dachterrassen umfasst. Neben funktionalen Grundrissen verfügen alle Wohnungen über große Terrassen sowie private Gartenanteile im Erdgeschoss und

sind optimal ausgerichtet, sodass die Bewohner:innen täglich mit viel Sonne verwöhnt werden.

Der attraktive Ortskern, die hervorragende Infrastruktur und diverse Freizeitangebote machen Ludesch zu einer bevorzugten Wohngemeinde. Die Umgebung bietet vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für Radfahrer:innen und Naturliebhaber:innen. Zudem befinden sich sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen des

täglichen Bedarfs wie Schulen, Kindergarten, Nahversorger und Banken in direkter Nähe und sind umweltfreundlich auf kürzestem Weg mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar.

Für Naturfreund:innen stehen eine Vielzahl an Rad- und Fußwegen zur Verfügung. Die Anbindung an das öffentliche Bahn- und Busnetz sowie das gut ausgebaute Radwegenetz sorgt für hohen Wohnkomfort und schont nachhaltig die Umwelt.

Widum, Lustenau



Architektur Schnetzer Kreuzer
Nutzfläche 1.567 m²
Wohneinheiten 20 Einheiten
Leistungen Projektentwicklung, Bauträger,
Generalunternehmer
Fertigstellung 2021



Nur einen Steinwurf vom Blauen Platz entfernt: Wohnen in bester und gleichzeitig ruhiger Lage direkt im Herzen Lustenaus.

Geplant vom Bregenzer Architekturbüro Schnetzer Kreuzer umfasst das Projekt einen Baukörper mit insgesamt 20 Eigentumswohnungen sowie einen Investorenbaukörper, in dem Mietwohnungen Platz finden. Das Angebot umfasst 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen sowie ein sehr exklusives

Penthaus mit außergewöhnlicher Dachterrasse.

Neben funktionalen Grundrissen verfügen alle Wohnungen über große Terrassen sowie private Gartenanteile im Erdgeschoss. Alle Wohnungen sind optimal ausgerichtet und verwöhnen Ihre Bewohner mit viel Sonne. Ein Lift, Stellplätze für Fahrräder, eine geräumige und helle Tiefgarage sowie sehr große Kellerräume zeichnen das Wohnen mit Mehrwert aus.

Sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie Schulen, Kindergarten, Nahversorger, Apotheken, Ärzte und Banken sind umweltfreundlich auf kurzem Weg mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar. Für Naturfreund:innen stehen eine Vielzahl an Rad- und Fußwege zur Verfügung.

Die Nähe zur Schweizer Autobahn, die Anbindung an das öffentliche Bahn- und Busnetz sowie das gut ausgebaut

te öffentliche Verkehrsnetz sorgt für hohen Wohnkomfort und schont nachhaltig die Umwelt.

Windern, Hittisau



Architektur Fritz Feuerstein
Nutzfläche 2.635 m²
Wohneinheiten 34
Leistungen Projektentwicklung, Bauträger,
Generalunternehmer
Fertigstellung 2015



Die richtige Wohnung am richtigen Ort: Dank seines lebendigen Dorfkerns, der exzellenten Infrastruktur, der Naherholungsgebiete, des aktiven Vereinslebens und der diversen Freizeitangebote ist Hittisau eine der beliebtesten Wohngemeinden im Vorderwald.

Und dank der Nähe zu diesem Ortskern ebenso wie zur freien Natur sowie der baulichen Eleganz und dem hohen Komfort der Wohnungen ist die

Anlage Windern eine der bevorzugten Wohnmöglichkeiten inmitten von Hittisau.

Geplant vom Bregenzerwälder Fritz Feuerstein überzeugen die drei Häuser der Wohnanlage neben ihrer Geradlinigkeit durch die natürliche Einbindung in das Gelände. Die 34 Wohnungen auf drei Baukörpern (davon 19 Wohnungen für den privaten Wohnbau und 15 Wohnungen für den gemeinnützigen Wohnbau) bieten ihren

Bewohner:innen die passende Raumaufteilung in qualitativ hochwertiger Ausführung. Zudem sorgen die Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung, die helle Tiefgarage, große Fahrradräume und die Ausführung gemäß den Wohnbauförderungsrichtlinien des Landes Vorarlberg für hohen Wohnkomfort. Das Angebot reicht von 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen bis hin zu exklusiven Dachgeschosswohnungen. Viel Freiraum und Grünflächen unterstreichen den hochwertigen Charakter

der Wohnanlage. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass alle Wohnungen eine optimale Sonneneinstrahlung erhalten.

Das macht sie zum idealen Basiccamp für zahlreiche sportliche Betätigungen wie Skifahren, Langlaufen und Schneeschuhwandern im Winter und Schwimmen, Radfahren oder Wandern im Sommer. Sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie Schulen, Kindergarten, Nahver-

sorger, Ärzte, Banken, weitere Dienstleistungen und Gastronomie sind bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar. Die hervorragende Anbindung an das öffentliche Busnetz sorgt für hohen Wohnkomfort und schont nachhaltig die Umwelt. Die Landeshauptstadt Bregenz oder die Stadt Dornbirn sind nur rund 30 Minuten entfernt.

Weberbeck, Bregenz



Architektur	Schnetzer Kreuzer
Nutzfläche	1.491 m ²
Wohneinheiten	20
Leistungen	Projektentwicklung, Bauträger, Generalunternehmer, Hochbau
Fertigstellung	2017



App in die eigene Wohnung: Die Wohnanlage Weberbeck in der Landeshauptstadt hält für seine Bewohner ein besonderes Schmankehl bereit: eine spezielle Smartphone-App.

Das praktische Angebot ermöglicht ihnen unter anderem den Zugriff auf die Bus- und Bahnfahrpläne vor Ort. Die Hausverwaltung ist vollständig integriert, informiert online über Müllabfuhr- oder Ablesestermine und

stellt Rechnungen bereit. Zudem gibt es eine „Pinnwand“, auf der sich die Wohnungseigentümer austauschen können.

Auch sonst bietet das Weberbeck einiges: Sämtliche Einrichtungen, die wichtig sind für das tägliche Leben – Schulen, Kindergarten, Kirche, Post, Bank, Einkaufsmöglichkeiten und das Stadtzentrum – sind bequem zu Fuß erreichbar. Der Stadtbus hält nur we-

nige Meter entfernt. Der Bodensee und der Pfänder sind in unmittelbarer Nähe.

Die Anlage selbst, geplant vom Vorarlberger Architektenbüro Schnetzer Kreuzer, bietet für jeden Geschmack die optimale Lösung in qualitativ hochwertiger Ausführung: Das Angebot reicht von 2- und 3-Zimmerwohnungen bis zu exklusiven Dachgeschosswohnungen. Alle Wohnungen

verfügen über großzügige Balkone/Terrassen sowie über private Gartenanteile im Erdgeschoss. Ein Lift, eine großzügige und helle Tiefgarage, ebenerdige Auto-Stellplätze und große Fahrradräume zeichnen das Wohnen mit Mehrwert aus. Die niedrigen Energiekosten durch die Heizung mittels Wärmepumpe schonen den Geldbeutel.

Wolf-Huber-Straße, Feldkirch



Architektur Walsler + Werle
Nutzfläche 1.259 m²
Wohneinheiten 20 Wohnungen
Leistungen Projektentwicklung, Bauträger,
Generalunternehmer
Fertigstellung 2021



Im Stadtteil Tisis - und damit in besserer Lage in Feldkirch sowie direkter Nähe zur Feldkircher Altstadt - befindet sich diese außergewöhnliche Wohnanlage.

Der attraktive Ortskern, die Infrastruktur, die Naherholungsgebiete, das aktive Vereinsleben und diverse Freizeitangebote machen Tisis zu einer bevorzugten Wohngegend. Durch die Nähe zu Liechtenstein und zur Schweiz ist dieser Standort zudem

auch ideal für Grenzgänger:innen geeignet.

Entstanden sind zwei Baukörper mit insgesamt 20 Eigentumswohnungen, wobei das Angebot 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen umfasst. Neben gut durchdachten Grundrissen verfügen alle Wohnungen über überdachte Terrassen sowie private Gartenanteile im Erdgeschoss und sind optimal ausgerichtet, sodass die Bewohner:innen mit viel Sonne verwöhnt werden. Ein

Lift, Stellplätze für Fahrräder, eine großräumige und helle Tiefgarage sowie sehr große Kellerräume bieten zusätzlichen Wohnkomfort.

Sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie Schulen, Kindergärten, Nahversorger, Apotheken, Ärzte, Banken, weitere Dienstleistungen und Gastronomie sowie das Stadtzentrum mit der historischen Altstadt sind bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrrad oder

zu Fuß erreichbar. Für Naturfreund:innen steht außerdem eine Vielzahl an Rad- und Fußwegen zur Verfügung.

Die hervorragende Anbindung an das öffentliche Busnetz sowie das gut ausgebaute Radwegenetz sorgen für hohen Wohnkomfort und schonen nachhaltig die Umwelt. Bahnhof und Bushaltestelle befinden sich in unmittelbarer Umgebung und sind bequem zu Fuß erreichbar.

Seeblick, Lochau



Architektur Baumschlager Hutter ZT GmbH
Nutzfläche 4.122 m²
Wohneinheiten 52 Wohnungen, 1 Geschäftsfläche
Leistungen Projektentwicklung, Bauträger,
Generalunternehmer in Zusammen-
arbeit mit i+R Wohnbau
Fertigstellung 2021



In bester Lage und direkter Nähe zum Bodensee ist am auslaufenden Pfänderhang diese außergewöhnliche Wohnanlage in Lochau entstanden.

Das vom renommierten Vorarlberg Architekturbüro Baumschlager Hutter Partner geplante Projekt zeichnet sich optisch durch eine klare Gliederung, die hochwertige rote Klinker-Riemchenfassade und nicht zuletzt die sensible Einbindung der Tankstelle samt Shop aus.

In den zwei Gebäuden der Wohnanlage Seeblick findet ein Wohnungsmix von 2- und 3-Zimmer-Eigentumswohnungen sowie exklusiven Penthäusern Platz. Verglaste, meist seeseitig gelegene Loggien erweitern die Wohnungen in den Regelgeschossen; die großzügigen Terrassen der Penthäuser in den Dachgeschossen machen hier den Traum vom Wohnen mit Seeblick wahr.

Besonderes Augenmerk wurde auf eine nachhaltige und ökologische

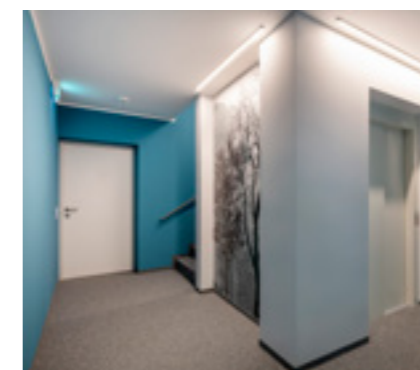
Bauweise gelegt. Die Nutzung von Erdwärme als Energiequelle sowie eine kontrollierte Be- und Entlüftung garantieren ein gutes Wohnraumklima und sorgen langfristig für geringe Energie- und Betriebskosten.

Mit Rhomberg Bau und i+R Wohnbau stehen hinter dem Projekt zwei renommierte Vorarlberger Bauunternehmen, die ihre langjährigen Erfahrungen in der Entwicklung und Realisierung von Wohnbauprojekten eingebracht haben.

Zürcherstraße, Bludenz



Architektur	Schnetzer Kreuzer
Nutzfläche	2.182 m ²
Wohneinheiten	30 Wohnungen
Leistungen	Projektentwicklung, Bauträger, Generalunternehmer, Hochbau
Fertigstellung	2023



Bludenz ist das Zentrum von fünf umliegenden Tälern und verbindet auf anregende Weise Natur, Kultur und Stadt. Ein Vorteil, von dem auch die Bewohner:innen der Wohnanlage in der Zürcherstraße dank ihrer exzellenten Lage profitieren.

Naturliebhaber:innen erfreuen sich an den zahlreichen Freizeitmöglichkeiten wie Wander-, Rad und Mountainbikestrecken, Klettergarten sowie die im Winter schnell erreichbaren Skigebie-

te und Langlaufloipen. Eine ideale Homebase also für zahlreiche sportliche Betätigungen.

Gleichzeitig sind sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie Kindergarten, Nahversorger, Apotheke, Ärzte, Banken und Gastronomie in direkter Nähe zu finden, denn das Stadtzentrum der Alpenhauptstadt ist umweltfreundlich und auf kurzem Weg mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar. Die nur wenige Mi-

nuten entfernten Autobahnanschlüsse in Richtung Feldkirch und Tirol sowie die ideale Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und die Nähe zum gut ausgebauten Radnetz sorgen ebenfalls für einen hohen Wohnkomfort.

Die Wohnanlage, die nach Plänen des Vorarlberger Architekturbüros Schnetzer Kreuzer entstanden ist, bietet in drei Baukörpern Platz für insgesamt 30 Eigentumswohnungen

zwischen 2 und 4 Zimmern. Außerdem Teil des Konzepts ist ein Mikroapartment, das den Anforderungen an modernes Wohnen Rechnung trägt. Neben funktionalen Grundrissen verfügen alle Wohnungen über überdachte Terrassen sowie private Gartenanteile im Erdgeschoss und sind optimal ausgerichtet. Ein Lift, Stellplätze für Fahrräder, eine großräumige und helle Tiefgarage sowie sehr große Kellerräume runden das Konzept ab.

Eine Besonderheit des Projekts: Zu Forschungszwecken wurden zwei der drei Baukörper in Massivbauweise ausgeführt, ein dritter in Holzbauweise. Das ermöglicht den direkten Vergleich in Sachen CO₂-Fußabdruck und liefert wertvolle Ergebnisse für die Umsetzung weiterer Projekte.

02

UMBAU & SANIERUNG

- Sanierungskonzepte
- Planung
- Kostenanalyse
- Generalunternehmer mit
Termin- und Kostentreue



Luger-Areal, Dornbirn



Architektur	Baumschlager, Hutter, Partner
Nutzfläche	2.077 m ²
Wohneinheiten	26
Leistungen	Projektentwicklung, Bauträger, Generalunternehmer, Hochbau, Vermietung - Asset-Management, Eigentümervertretung



Mitten im Herzen von Dornbirn, nur einen „Steinwurf“ entfernt vom Marktplatz - und dennoch ruhig und exklusiv: Das Rhomberg Projekt Luger-Areal: Haus Bahnhofstraße bietet mit seinem Standort ein Wohnflair, das in Dornbirn wohl einzigartig ist.

Gemeinsam mit dem renommierten Architekturbüro Baumschlager, Hutter, Partner hat Rhomberg Bau das aus dem Jahre 1911 stammende „Wohn- und Geschäftshaus Josef Luger“ über

eineinhalb Jahre revitalisiert und so eine Nachnutzung möglich gemacht. Behutsam und mit viel architektonischem Gespür wurde die Nordfassade zur Bahnhofstraße von den „Umbau“-Sünden der 50er und 60er Jahre befreit und unter modernsten Qualitätsanforderungen an den ursprünglichen Zustand angenähert. Die Flächen im Erdgeschoss werden nun wieder als Handels- bzw. Büroflächen genutzt. In den Obergeschossen entstanden attraktive Stadtwohnungen im historischen Kontext. Das Highlight sind die

für Stadtwohnungen außergewöhnlichen Terrassen bzw. Balkone, die die besondere Wohnqualität zusätzlich unterstreichen. Besonders ist auch die ökologische Klasse der Sanierung des Bestandsgebäudes. Dies garantierte einem Neubauprojekt entsprechendes, nachhaltig hohes Niveau in historischem Ambiente.

Über die Infrastruktur im Quartier mit seinen Geschäften, Ärzten, Schulen, Banken und Gastronomieangeboten, der Nähe zu Radwegen, Bahnhof, Bus-

verbindungen und Autobahn brauchen dagegen nicht viele Worte verloren werden. Das versteht sich für eine Top-Lage wie diese von selbst.

Generationenhaus Hohenweiler



Architektur Architekturwerk Christoph Kalb
Nutzfläche 215 m²
Wohneinheiten 2
Leistungen Umbau, Zubau



In Hohenweiler, der nördlichsten Gemeinde Vorarlbergs, wurde durch Aufstockung eines Wohnhauses mehr Platz zum Leben und ein völlig neues Gebäude geschaffen.

Die Aufstockung wurde nämlich mit einem grundlegenden Umbau verbunden und auch im Bestand wurde ordentlich Hand angelegt. Im Erdgeschoss wurden Trockenbauwände ein-

gezogen, das Tragwerk mit Stahlträgern adaptiert.

Das obere Stockwerk kam dann mit Holzständerwänden und unter tatkräftiger Mithilfe der Holzbauexperten von Sohm HolzBautechnik auf die untere Etage. Den „oberen Abschluss“ des Bauprojekts bildeten eine Decke aus DiagonalDübelholz® und ein Flachdach. Rundum wurde das Gebäude zu-

dem mit einer Holzfassade beplankt. Statt der bisherigen 180 m² Wohnfläche stehen den Bewohner:innen nun 225 m² zur Verfügung, 43 m³ Fichtenholz sowie 34 m³ Tannenholz wurden verbaut.

Für die Zu- und Umbaumaßnahmen des Wohnhauses achtete man bewusst auf die Verwendung von ökologischen Baumaterialien. Die Haustechnik war-

tet mit einer neuen Wärmepumpe auf. Der Strom, den die neu installierte Photovoltaik-Anlage produziert, wird direkt für die Wärmepumpe zum Bereitstellen von Heizenergie genutzt.

Eine weitere Besonderheit bilden die getrennten Eingänge über den Außenbereich.

Backstube Wunderkind, Bregenz



Architektur	Schnetzer Kreuzer
Nutzfläche	500 m ²
Einheiten	1 Einheit Gewerbe, 2 Einheiten Wohnungen
Leistungen	Generalsanierung, Zubau, EG Umbau in eine Gewerbefläche



Das Gebäude diente über mehrere Generationen als Wohnhaus. Durch die umfassende Revitalisierung wurde das Erdgeschoss zu einer Konditorei mit Café, dessen Obergeschosse jeweils eine Wohnung beherbergen. Um die vorhandenen Innenräume offener und moderner zu gestalten, wurde der Abbruch von diversen Wänden, das Einziehen von Stahlträgern sowie das Herstellen von Durchbrüchen notwendig. Gleichzeitig wurde die gesamte Haustechnik auf den neuesten Stand

aufgerüstet.

Beim Umbau wurde auf einen besonders schonenden Umgang mit der Bausubstanz geachtet. Einzigartige Merkmale wie Buntglasfenster und alte Fischgrät- und Tafelparkette wurden instandgesetzt und erstrahlen wieder im neuen Glanz. Durch viel Liebe zum Detail blieb der Charakter des Hauses bestehen. Das Ziel, bestehende Strukturen bestmöglich zu erhalten und sie mit Neuem zu kombinieren,

wurden mit kreativen und geschickten Designideen gelöst.

Für den Traum einer eigenen Backstube der Bauherrin, wurden Parkplätze, Gastgarten und Zubau für die passende Ausrüstung bzw. Küche errichtet. Der ehemalige Wintergarten wurde zu einer kleinen Terrasse mit Gartenzugang umgestaltet und lädt in die neu sanierte Räumlichkeit ein.

Maurachbund, Bregenz



Innenarchitektur
Nutzfläche
Leistungen

Marika Marte (Innenarchitektur)
292 m²
Generalsanierung denkmalgeschütztes
Gebäude, Vermietung - Asset-Management,
Eigentümerversretung



Ein echtes Schmuckstück: Das Traditions-gasthaus „Maurachbund“ erstrahlt nach behutsamer Sanierung in neuem Glanz.

Als Generalunternehmer übernahm Rhomberg Bau die Planung, Ausführung und Kostenüberwachung der Sanierung der Immobilie in Vorarlbergs Landeshauptstadt. Innerhalb von anderthalb Monaten wurde der denkmalgeschützte Innen- und Außenbereich

des Traditions-gasthauses in Bregenz saniert, sodass es die Gäste jetzt mit traditionellem Charme und moderner Ausstattung begeistert.

Ebenfalls Teil der Sanierung waren die Malerarbeiten an der denkmalgeschützten Fassade, natürlich unter Einhaltung der Denkmalschutzauflagen. In der Küche fand zudem ein Rückbau des Bestandes in den Rohbau statt.

Wohnanlage Harry Diem, Lochau



Architektur	Schnetzer Kreuzer
Nutzfläche	1.080 m ²
Einheiten	11
Leistungen	Nachverdichtung in Holzbau, Generalsanierung Wohnanlage



Bei der Wohnanlage „Harry Diem“ realisierte Rhomberg Bau ein Generalsanierungsprojekt, das sämtliche Aspekte modernen Wohnens berücksichtigt.

Der Bau-Komplettanbieter aus Bregenz übernahm die vollständige Planung und Kostenüberwachung, um die Wohnanlage in ein zeitgemäßes und energieeffizientes Domizil zu verwandeln.

Ein Kernstück des Projekts war die Fassaden- und Dachsanierung. Durch geschickte Aufstockung und die Vergrößerung der Balkone wurde nicht nur zusätzlicher Wohnraum geschaffen, sondern auch das ästhetische Gesamtbild der Anlage aufgewertet. Die Fassadensanierung mit hinterlüfteten Alupaneelen stellt einen weiteren Höhepunkt dar, der für eine dauerhafte und wartungsarme Oberfläche sorgt.

Die Fenster wurden durch moderne Holz-Alu-Fenster mit 3-fach-Verglasung ersetzt, die eine optimale Isolierung gewährleisten. Im Zuge der gesamten Innenraumsanierung wurden auch die Räumlichkeiten neu gestaltet und an zeitgemäße Wohnstandards angepasst.

Ein wichtiger Aspekt des Projekts war die Modernisierung der Heizanlage, einschließlich der Integration einer

Solaranlage. Dies führte zu einer deutlichen Steigerung der Energieeffizienz, was sich in den beeindruckenden Energiekennzahlen widerspiegelt: Der HWB sank von 91 kWh/m²a vor der Sanierung auf 23 kWh/m²a danach.

Zusätzlich übernahm Rhomberg Bau die Haus- und Mietverwaltung, um einen reibungslosen Übergang und fortlaufenden Service für die Bewohner:innen zu gewährleisten.

03

GEWERBEBAU

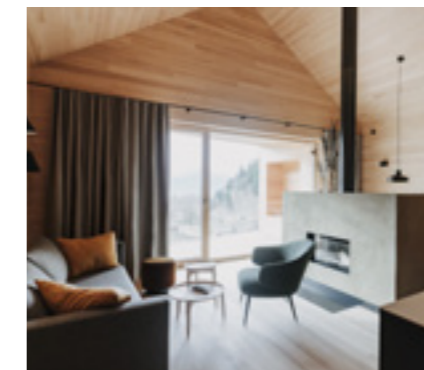
- Projektentwicklung
- Bauträger
- General- und Totalunternehmer
- Hochbau
- Tiefbau
- Systembau



Peterhof, Furx



Architektur	baumschlagler eberle architekten
Nutzfläche	Chalet 830 m ² + 175 m ² Terrassenfläche, Haupthaus 1.140 m ² + 320 m ² Terrassenfläche
Einheiten	10 Chalets + Haupthaus
Leistungen	Generalunternehmer
Fertigstellung	2022



Der Peterhof hat Tradition: Der Alpengasthof in Furx wird bereits in vierter Generation betrieben und wurde nun in die heutige Zeit getragen.

Wer vom neuen Peterhof ins Tal blickt, dem eröffnet sich ein atemberaubendes Panorama von der Schesaplana bis hin zum Bodensee. Wer sein Augenmerk in die andere Richtung lenkt,

der kann sich am Anblick des neuen Peterhofs erfreuen.

Entstanden sind 10 architektonisch außergewöhnliche Chalets, die Gäste zum Entspannen und Verweilen einladen. Ebenfalls Teil des exklusiven Konzepts ist das Haupthaus, das neben der Tiefgarage und der Betreiberwohnung auch das Restaurant und eine ausgedehnte Sonnenterrasse

beherbergt. Die Chalets selbst haben eine Fläche von rund 85m² und überzeugen mit hochwertiger Ausstattung inklusive Heizkamin, Panoramafenster, Holzbadewanne auf dem Balkon und eigener Sauna.

Optisch fügt sich der Peterhof mit seiner modernen und klaren Architektur harmonisch in die Alpenregion ein. Das Gebäude wurde im Holzbau

errichtet, ebenso wurden die Fassade und Inneneinrichtung des Haupthauses komplett in Holz ausgeführt, die Dach- und Fassadenflächen der Chalets mit Lärchenholzschildeln verkleidet. Die Energieversorgung des Peterhofs erfolgt über Erdwärmesonden.

Weitere Infos unter:
www.peterhof-furx.at

s' Bärahus, Feldkirch



Architektur	D2KP Architekten mbB - Drescher Kubina & Partner - Überarbeitung Rhombert Integrale Planung
Nutzfläche	2.400 m ²
Einheiten	1 Gebäude mit 7 Stockwerken
Leistungen	Totalunternehmer
Fertigstellung	2023



In Feldkirch hat Holzbauspezialist Rhombert Bau für die Bauherr:innen Elke Auer und Alexander Budasch, CityOffice Feldkirch Development, das erste reine Holz-Bürogebäude mit dem hauseigenen System ZERO errichtet.

Der große Vorteil: Die Verwendung des Baustoffs Holz hat maßgeblich zu einer nachhaltigen Bauweise beigetra-

gen, der Einsatz von industriell gefertigten Systembauteilen machte es außerdem möglich, das Projekt schnell, wirtschaftlich und ressourcen- und umweltschonend umzusetzen.

Auch in Sachen Energiegewinnung erfüllt das Bärahus hohe Nachhaltigkeitsanforderungen: Die Wärme- und Kältegewinnung erfolgt über eine Wärmepumpe mit Erdsonden. Ergänzt

wird das Energiekonzept außerdem durch eine Photovoltaik-Anlage.

Die einzelnen Elemente des Bauteilkataloges sind so flexibel aufeinander abgestimmt, dass sie ein hohes Maß an planerischen Freiheiten gewähren. Zudem sorgt ein speziell für diese Zwecke entwickeltes statisches Sys-

tem mit einem einfachen Raster für freie und flexible Innenaufteilungen. Außerdem wurde der komplette Bauprozess digitalisiert.

Mitarbeiterwohnhaus, Tschagguns



Architektur	Schnetzer Kreuzer
Nutzfläche	1.580 m ²
Einheiten	3 Gebäude mit 50 Einheiten
Leistungen	Totalunternehmer
Fertigstellung	2023



Immer mehr Arbeitgeber in der Hotellerie investieren in Unterkünfte für ihre Mitarbeitenden und positionieren sich so als attraktiven Arbeitgeber auch in Vorarlberg. In Tschagguns hat Rhomberg Bau ein modernes und nachhaltiges Mitarbeiterwohnheim für ein in Schruns ansässiges Hotel errichtet, entworfen wurde es vom renommierten Architekturbüro Schnetzer und Kreuzer.

Das Projekt umfasst drei sorgfältig konzipierte Gebäude mit insgesamt 50 Wohneinheiten. Jede Einheit wurde mit dem Ziel gestaltet, hohen Wohnkomfort zu bieten und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Die Anlage verfügt über eine Tiefgarage, die allen Bewohnern zugänglich ist und somit für eine stressfreie Parkplatzsituation sorgt.

Das Dach der Gebäude zeichnet sich durch ein traditionelles Satteldach mit

Ziegeleindeckung aus, das sich nahtlos in die umliegende Landschaft einfügt. Zur Energieeffizienz trägt eine auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage bei, die saubere und erneuerbare Energie liefert. Das Heizsystem basiert auf Fernwärme, was eine umweltfreundliche und effiziente Wärmeversorgung gewährleistet.

Besonders hervorzuheben sind die Allgemeinflächen und Räume, die das Gemeinschaftsleben im Mitarbeiter-

wohnhaus bereichern. Dazu zählen ein Gemeinschaftsraum mit Küche, ein Fitnessraum sowie eine Sauna, die allen Bewohner:innen zur Verfügung stehen.

Der Wandaufbau der Gebäude besteht aus Holz mit Zellulosedämmung, was nicht nur für eine hervorragende Isolierung sorgt, sondern auch den ökologischen Fußabdruck des Gebäudes minimiert. Die Holzfassade fügt sich harmonisch in die natürliche Umge-

bung ein und unterstreicht das Engagement von Rhomberg Bau für nachhaltiges Bauen.

Raststation Bodensee, Hörbranz



Architektur DI Christian Lenz ZT GmbH
Einheiten 1 Gebäude
Leistungen Generalunternehmer
Fertigstellung 2018



Architek-Tor nach Vorarlberg
In 18 Monaten Bauzeit entstand ein nachhaltiges Vorzeigeprojekt für schonende Ressourcennutzung im Stil der Vorarlberger Architekturtradition.

Ins Auge fällt vor allem das in Holz ausgeführte Gebäude, über das sich ein von pilzförmigen Stützen getragenes, schwebendes Dach erstreckt.

Die Anlage auf dem Areal der ehemaligen Zollstation zwischen Österreich und Deutschland umfasst 250 Sitzplätze im Restaurant und im Take-away-Bereich samt Terrasse, Shop, Tankstelle sowie Stellplätze für Pkw und Lkw. Zusätzlich stehen ausreiseseitig für Lkw Tank-Zapfsäulen bereit. Ein Schwerpunkt der Planung lag auf den Schallschutzmaßnahmen zum Schutz der angrenzenden Wohngebiete.

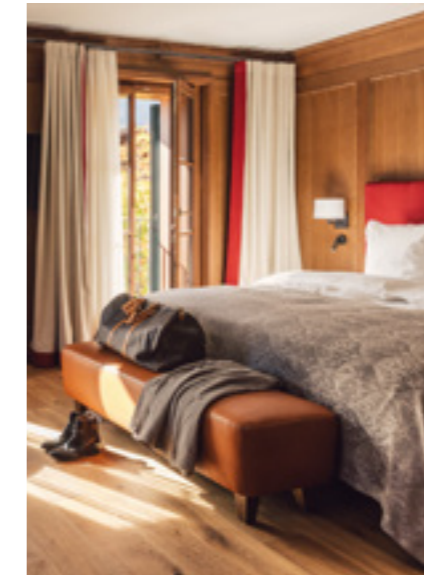
te. Dazu wurden zusätzliche und höhere Lärmschutzwände errichtet, die durch Grünstreifen mit Bäumen und Sträuchern rund um das Areal ergänzt wurden. Eine PV-Anlage von Rhomberg Energie auf dem Dach sorgt für erneuerbare Energiezufuhr. Insgesamt investierte die Projektgesellschaft, der neben Rhomberg Bau auch die Schweizer „Gruppe Thurau“ als Restaurant- und Shopbetreiber und die

traditionsreiche Mineralöl-Handelsgesellschaft Schindele aus dem deutschen Ravensburg angehören, in den Bau rund 17 Millionen Euro, die hauptsächlich an regionale Unternehmen flossen. Darüber hinaus sind rund 80 langfristige Arbeitsplätze entstanden.

Posthotel Taube, Schruns



Architektur	Bernardo Bader Architekten
Nutzfläche	Allgemeine Nutzfläche ca. 4.913m ² , Zimmer und Suiten ca. 1.644m ² , gesamt 6.557m ²
Einheiten	48 Zimmer
Leistungen	Generalunternehmer
Fertigstellung	2023



Mit einer umsichtigen Sanierung und Erweiterung dem altherwürdigen Posthotel Taube seinen alten Glanz wieder zurückgeben - das war der Auftrag, den sich die Emil Frey Gruppe als neue Besitzerin des Schrunser Traditionshauses gegeben hat.

So wurde das wohl berühmteste Hotel im Montafon den Sanierungsexpert:innen von Rhomberg Bau als Bauleiter und Generalunternehmer (GU) anver-

traut: Seit Jahresbeginn 2021 war nach intensiver Planungsarbeit gemeinsam mit Bernardo Bader Architekten die aufwendige Generalsanierung und Erweiterung im Gange. Rund zwei Jahre mussten sich die Gäste aus der Region und der ganzen Welt gedulden, bevor das Hotel im Dezember 2023 wieder seine Türen öffnete.

Jeder Ziegel und jeder Holzbalken hier atmet die Tradition des Posthotels Taube, vom ersten Tennisplatz im

Montafon bis hin zu den Aufenthalten von Ernest Hemingway. Dieses Flair hat Rhomberg Bau selbstverständlich auch in den sanierten Gebäuden erhalten. Architektonisch änderte sich daher kaum etwas - im Stammhaus und vor allem im traditionellen Gastgarten mit seinen charakteristischen Kastanienbäumen fühlen sich die Gäste nach dem Umbau sofort wieder heimisch. Ähnlich rücksichtsvoll ist mit der Gebäudeanordnung und der Grünraumgestaltung auch die städtebauliche

Planung ausgefallen. Die Gesamterscheinung des neuen Posthotels Taube lehnt sich stark an die des bisherigen Posthotels Taube an - sie erstrahlt jedoch in neuem Glanz.

Neu sind unter anderem dann die Tiefgarage unter dem Areal, der zwei-stöckige Wellnessbereich mit Außenpool im Hotelgarten, sowie natürlich das Interieur des Hotels, also Bar, Küche und die 48 klassisch-mondänen Zimmer und Suiten. Eine Revitalisie-

rung erfuhr auch das Jagdhaus. Trotz Komfort bleibt der Schwerpunkt aber der alpine Charme mit Natur, Erholung und wohltuender Behaglichkeit.

04

IMMOBILIENBERATUNG & MANAGEMENT

- Immobilienberatung und -management
- Facility-Management
- Asset-Management
- Eigentümerversammlung für Investor:innen



Rhomberg's Fabrik, Dornbirn



Architektur	Reitbrugger/Gau
Nutzfläche	24.000 m ²
Einheiten	160
Leistungen	Projektentwicklung, Vermietung, Eigentümervertretung - Asset Management, teilweise Generealunternehmer und Zubau
Fertigstellung	Kauf 1995, Fertigstellung letztes Gebäude 2012



Im Nordwesten der Stadt Dornbirn auf dem Areal eines ehemaligen Textilunternehmens befindet sich der bekannteste Wirtschaftspark Vorarlbergs: Rhomberg's Fabrik.

Seit der Übernahme durch die Rhomberg Gruppe 1995 wird das Areal durch die Immobilienexpert:innen von Rhomberg gemanagt. Ein Teil der Grundstücke wurde zur Finanzierung an Mitei-

gentümer abgestoßen, die Altbauten wurden sukzessive revitalisiert, und in der Zwischenzeit wurden bereits fünf Neubauten im Areal errichtet. Auf dem rund 66.000 m² großen Areal mit über 46.000 m² Nutzfläche wurde so ein neuer Standort-Typus realisiert: ein regionales Arbeits-, Handels- und Lebenszentrum. Alte Industrie-Architektur wurde in ein modernes Verwertungs-Konzept integriert.

Dank dieser Schritte wurde Rhomberg's Fabrik zu einem der erfolgreichsten Gewerbeparks Österreichs entwickelt. Durch aktives Management wurden trotz Wirtschaftskrise die Leerstandsdaten ständig unter drei Prozent gehalten. Eine vorausschauende Planung garantiert eine langfristigen Werterhalt und interessante Renditen für Investor:innen.

Schoeller Areal, Bregenz



Architektur	Hörburger/Schweitzer/Kuess
Nutzfläche	14.000 m ²
Einheiten	74
Leistungen	Projektentwicklung, Vermietung, Eigentümerversretung - Asset Management, teilweise Generealunternehmer (z.B. Büroturm)
Fertigstellung	Kauf 2017, Fertigstellung letztes Gebäude 2003



Alte Mauern und neues Leben – eine spannende Geschichte. Alt und neu prallen im Schoeller Areal keineswegs ungebremst aufeinander. Die Aufteilung der beiden Stile schafft ein spannendes Miteinander und fließende Übergänge, die in der täglichen Arbeit spürbar werden.

Ein innovatives Energiekonzept garantiert, dass auch innerhalb der alten

Bausubstanz umweltfreundlich gewirtschaftet wird.

Durch den vielseitigen Mix an Gewerbetreibenden stellt das Schoeller Areal ein System mit „Dorfcharakter“ und funktionierender Infrastruktur dar, welches durch die Immobilienexpert:innen von Rhomberg gemanagt wird. Bester Beweis für die Attraktivität des Standortes ist wohl, das Rhom-

berg selbst seinen Hauptsitz im Schoeller Areal angesiedelt hat und mit rund 300 Mitarbeiter:innen an diesem Standort ein zentraler Bestandteil des Areals geworden ist.

Ein gutes Unternehmen baut man wie ein gutes Haus.

Deshalb haben wir uns an dem orientiert, was wir am besten können und Rhomberg Bau als Teil der Rhomberg Gruppe am Lebenszyklus und der Struktur eines Gebäudes ausgerichtet. Das Dach bildet die Rhomberg Holding, die von Bmst. DI Hubert Rhomberg und Mag. Ernst Thurnher geleitet wird. Bei strategischen Entscheidungen steht ihnen ein Aufsichtsrat zur Seite, der sich aus Wolfgang Niessner, KR Walter-Heinz Rhomberg und Sita Mazumder zusammensetzt. Bis zum wichtigen Fundament unserer Mitarbeitenden sorgen die einzelnen Sektoren für Stabilität, die organisatorisch in diverse Geschäftsbereiche aufgeteilt sind.

Die Rhomberg Gruppe ist neben den Bereichen Bau und Ressourcen auch im Bereich Bahn tätig. Das 1886 gegründete Familienunternehmen in vierter Generation beschäftigt aktuell rund 3800 Mitarbeiter:innen und unterhält Standorte und Tochterunternehmen in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Dänemark, Irland, Australien, Kanada, USA und Großbritannien. Das Headoffice ist in der Mariahilfstraße 29, A-6900 Bregenz.



Fotos:

Rhomberg Gruppe, Rhomberg Sersa Rail Group, Ellensohn Fotografie, Bernhard Roggen, Dietmar Walser, Ulla Wälder, Weissengruber Fotografie, Daniel Zangerl.



RHOMBERG

Rhomberg Bau GmbH
Mariahilfstraße 29
6900 Bregenz
T +43 5574 403-0

www.rhomberg.com